

Übersicht über die Kooperation mit amerikanischen Bildungseinrichtungen im Schuljahr 2019/20



(29. Juni 2020)

Internationale Kooperation und gegenseitiger interkultureller Austausch sind ein wesentlicher Schlüssel zur Völkerverständigung und dem daraus resultierenden Frieden. In Rheinland-Pfalz (und insbesondere im Großraum Kaiserslautern) wird in diesem Geiste bereits seit Jahrzehnten die deutsch-amerikanische Freundschaft gelebt. Dabei sind die Amerikaner nicht nur Freunde, sondern essenzieller Teil von Kaiserslautern.

Auch das BurgGymnasium Kaiserslautern ist bereits seit vielen Jahren im Geiste der Völkerverständigung und des gegenseitigen pädagogischen Austauschs aktiver Teil der deutsch-amerikanischen Freundschaft.

Aus diesem Grund wurde das BurgGymnasium im Schuljahr 2019/20 zur ersten offiziellen WiR-Projektschule als Teil von "Willkommen in Rheinland-Pfalz! Unsere Nachbarn aus Amerika" (WiR!) ernannt.

Als „interessierte UNESCO-Projektschule“ sieht das BurgGymnasium in der vielfältigen deutsch-amerikanischen Zusammenarbeit eine der zentralen Säulen unserer Internationalisierung.

Neben den vielfältigen individuellen Kontakten unserer Schülerinnen und Schüler bzw. des

Kollegiums im privaten Rahmen, wurde die deutsch-amerikanische Freundschaft in diesem Schuljahr durch die folgenden offiziellen Schulaktivitäten gepflegt:

Austauschprogramm mit der Sembach Middle School:

Bereits seit acht Jahren ist das Austauschprogramm zwischen der Sembach Middle School und dem BurgGymnasium etabliert und erfolgreich. Vor diesem Hintergrund besuchten auch in diesem Schuljahr Schülerinnen und Schüler der siebten Klassen des BurgGymnasiums die amerikanische Sembach Middle School. Sie erwiderten damit den auch in diesem Jahr durchgeführten Besuch von Schülerinnen und Schüler der Middle School am BurgGymnasium.

Bei der Exkursion nach Sembach erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer intensive Einblicke in den Unterrichtsablauf und die Organisation amerikanischer Schulen. Überdies hatten sie nicht nur die Chance, ihre Englischkenntnisse in praktischer Anwendung zu vertiefen, sondern konnten auch persönliche Kontakte zu den amerikanischen Schülerinnen und Schülern knüpfen.

Der Austausch war damit, genau wie in den vorangegangenen Jahren, ein voller Erfolg. Nachdem die Sembach Middle School nunmehr im Zuge von Restrukturierungs- und Neubaumaßnahmen geschlossen wurde, ist das BurgGymnasium bereits dabei, Austauschmöglichkeiten mit der Kaiserslautern Middle School zu eruieren.

Erste Aktivitäten sind, so dies vor dem Hintergrund der CoVid19-Krise möglich ist, für das Schuljahr 2020/21 geplant.

Austauschprogramm mit der Kaiserslautern High School:

Nachdem bereits im Schuljahr 2019/20 Schülerinnen und Schüler des BurgGymnasiums die Kaiserslautern High School besuchten, wurde auf Basis der gemachten Erfahrungen ein Austauschprogramm initiiert. Dabei besuchen Schülerinnen und Schüler der High School zwischen 15 und 18 Jahren das BurgGymnasium und begleiteten einen Schultag einen Partnerschüler durch den Unterricht.

So entstand nicht nur die Möglichkeit, den Unterricht der 10. bis 12. Klassen kennenzulernen und einen Eindruck des deutschen Schulsystems zu erhalten, sondern die Schülerinnen und Schüler konnten auch direkte Kontakte knüpfen, die teilweise auch im Nachgang zu Folgekontakten führten.

Der Gegenbesuch von Schülerinnen und Schülern des BurgGymnasiums an der High School musste in Folge der CoVid19-Pandemie leider abgesagt werden.

Für das nächste Schuljahr ist eine Fortsetzung des Austauschprogramms in ursprünglich erarbeiteter Form fest geplant.

Musikkooperation mit der Kaiserslautern High School:

Im Rahmen der Zusammenarbeit der Kaiserslautern High School und des BurgGymnasiums hat sich eine intensive Musikkooperation entwickelt.

So trat die DoDea European Jazz Band im Rahmen ihrer Europatournee in der Aula des BurgGymnasiums auf und begeisterte das Publikum in der bis auf den letzten Platz besetzten Aula mit einem Konzert auf Profinniveau.

Überdies kooperieren die Musikfachbereiche beider Schulen bei Proben und konnten so auch gemeinsam beim Weihnachtskonzert des BurgGymnasiums in der Fruchthalle

aufzutreten. Der bereits fest geplante gemeinsame Auftritt im Rahmen eines Sommerkonzertes musste zwar verschoben werden, wird aber im kommenden Schuljahr nachgeholt.

Schulleitungskonsultationen mit der Kaiserslautern High School:

Im Zuge der Weiterentwicklung beider Schulen und vor dem Hintergrund der Partnerschaftspflege fanden auch im Schuljahr 2019/20 wieder mehrere Besuche von Mitgliedern beider Schulleitungen an den jeweiligen Partnerschulen statt. Diese werden auch im nächsten Schuljahr fortgesetzt, um die gegenseitige Freundschaft zu festigen, Kooperationsideen zu entwickeln und Anregungen für die Schulentwicklung abzuleiten.

Unterrichtshospitation zwischen dem Kollegium:

Zur Weiterentwicklung der pädagogischen und fachlichen Kompetenz der Lehrkräfte ist nicht nur individuelle Weiterbildung, sondern auch Evaluation und Feedback erforderlich. Vor diesem Hintergrund und unter dem Gedanken, dass insbesondere Kolleginnen und Kollegen unterschiedlicher Schulformen und Schulsysteme voneinander lernen können, hospitierten auch im Schuljahr 2019/20 wieder Lehrkräfte der Sembach Middle School sowie der Kaiserslautern High School den Unterricht am BurgGymnasium. Im Gegenzug nahmen Lehrkräfte des BurgGymnasiums am Unterricht der Partnerschulen teil. Weitere Hospitationen sind für das nächste Schuljahr bereits in der Abstimmung. Ferner wird die Möglichkeit zum digitalen Teamteaching geprüft.

Aktive Öffentlichkeitsarbeit für die deutsch-amerikanische Freundschaft:

Wir leben in Zeiten zunehmender politischer Unstimmigkeiten und medialer Wirren um die deutsch-amerikanischen Beziehungen. Somit sieht sich das BurgGymnasium in der Verantwortung zur Aufklärung über die Bedeutung der transatlantischen Partnerschaft. In diesem Geiste standen Lehrkräfte des BurgGymnasiums nicht nur der „Rheinpfalz“ für mehrere Interviews zum Thema „WiR-Schule“ zur Verfügung, sondern waren auch für ein Radiointerview bei der Antenne Kaiserslautern. Weitere Beschäftigung mit den transatlantischen Beziehungen und ihrer Bedeutung für die Region erfolgt im Fachunterricht, sowie über die digitalen Kommunikationswege der Schule.

Teilnahme des BurgGymnasiums am Commanders-Cup der 30th Medical Brigade:

Das BurgGymnasium unterstützte 2019 die Durchführung des ersten deutsch-amerikanischen Commanders-Cup der 30th Medical Brigade und der Ortsgemeinde Mehlingen auf dem Sportpark Mehlingen.

Neben der erfolgreichen Teilnahme einer Schülersmannschaft an den Sportwettkämpfen, traten die „Wood and Brass Sisters“ der Schule als musikalisches Highlight bei der Eröffnung der Veranstaltung auf.